



Schwalbes Antwort auf tiefe, schlammige Böden, Dirty Dan, gibt es jetzt auch in 29 Zoll!

Letzte Saison testete das Cannondale Factory Racing Team bereits den Reifen und präsentierte ihn auch schon im Social Media. Es wurde also Zeit, dass dieser Reifen endlich auch für Endverbraucher erhältlich wird. So dachte auch unsere Redaktion, denn die 26er Version überzeugte unsere Redaktion schon länger mit bestem Grip und Fahreigenschaften bei sehr tiefen Böden. Das konnte kein XC-Reifen bisher besser! Dennoch muss man den Einsatz natürlich ganz genau abwägen, da der Rollwiderstand aufgrund des groben Profils von Natur aus sehr hoch ausfällt und auch die Gummimischung ihn nicht zu einer Race-Rakete macht. Für extreme Bedingungen ist er in der schmalen Version bei einem XC Rennen aber die richtige Wahl! Die 26er Version in unserem XC-Einsatz:



Die Pressemitteilung von Schwalbe:



Schwalbes Antwort auf tiefe, schlammige Böden, Dirty Dan, gibt es jetzt auch in 29 Zoll. Der Schlammpezialist läuft bei extrem matschigen Bodenverhältnissen zur Höchstform auf. Das grobe Profil bietet ordentlich Grip auf weichen, losen Untergründen. Große Zwischenräume sorgen für die nötige Selbstreinigung und Bremstraktion.

Dirty Dan ist in den Größen 29×2.00 (50-622) und 26×2.00 (50-559) im Fahrradfachhandel erhältlich. Preis: 54.90 Euro. Neben der schmalen X-Country Version ist Dirty Dan auch optional in einer Downhill- sowie einer SuperGravity-Version erhältlich. Zusätzlich mit „Curve Claws“ für extreme Schräglagen sowie dem weichen, geradezu klebrigen VertStar Compound ausgestattet, ist er Schwalbes Spezialist für tiefe und matschige Böden bei Downhill- und Enduro-Rennen. Verfügbare Größen: 26×2.35 (60-559) und 27.5×2.35 (60-584).

(Bild 1: (c) D.Voss/ Rund-ums-rad; Bild (2): (c) Schwalbe)

